

- 2) Hier aber auch bei zahlreichen weiteren Posten fehlen die entsprechenden Summenangaben.
- 3) Euphemia Honegger, die Gattin Zurlaubens, war die Patin des am 4. April 1617 getauften Sohns von Jakob Wartis, Karl **Wartis**.
- 3a)

4)

5)

- 6) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 7) Neben dem bereits genannten Beat Jakob I. Zurlauben käme allenfalls noch **Maria Salome** Zurlauben in Frage.
- 8) s. Zurlaubiana AH 134/193 unter Bäcker

AH 134, 428-435 - Blatt 435 leer

206

1627

A

ABRECHNUNG¹ [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN] MIT [ULRICH HUBER GEN.] GROSSKOPF [HUBER?, VON BESENBÜREN]

Zurlaubiana AH 133/199

"Dem Grosskhopffen Jn allem geben so mit Jm Zesamengrechnet worden: 14 gl. 17 ss

Jtem ein vtl. Zmülj [die Beat II. Zurlauben gehörende Wälismühle in Bremgarten gemeint?] p[er] 16 bz.

Dargägen von Nuw und alt verding Jm schuldig 15 gl.

Restiert mir ushin gehörig 25 ss

Actum uff Mitwuchen nach Jubila[te =28. April]

Jtem Jm geben uff ein Nüwes 1 vtl. Zmülj p[er] uff Sonntag Jm Meyen 16 bz.

dem grosskhopff uff Mitwuchen in der Crützwuchen [=5. Mai] geben 1 vtl. Zmülj p[er] 16 bz.

Jtem Jm geben 10 bz.

Jtem Jm geben 1 vtl. Zmülj p[er] 1 ggl.
den 14ten Juni 1627
Jtem synem buoben geben ein halben Richstaler 1 gl.
Jtem synetwegen dem ulj guotgmacht das er uss dem
alten verding Jn verdinget 2 gl.
dargägen fordert er grosskhopff wider wegen Lets-
ten mischttragens 1 gl.
Jtem wegen der ghauwen Bögen heüsch er 1 gl.
Jtem den Boden ze süberen 2 gl.
Jtem den Fuossweg usserhalb an der Mur gsübert und
studen ussghauwen 30 ss
Jtem 5 cloffter holtz gmacht Jedes p[er] 4 bz. 1 gl. 20 ss
Jtem dass er den Murern [welche an der Wälismühle
Arbeiten ausführten] und [dem alt?] amman [des
Klosters Hermetschwil in Hermetschwil? Rudolf]
Keusch gholffen 20 ss:
Alles abgrechnet und Zalt".

"R e b m a n [von Hermetschwil]² - Grosskhopffen Ulis Rechnungen"³

- 1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen; s. auch die Abrechnungen unter Zurlaubiana AH 133/199 sowie AH 134/211, wobei fraglich ist, ob der in beiden Dokumenten vorkommende Ulrich [Huber] mit dem Grosskopffhuber von Besenbüren identisch ist.
- 2) s. ebenda AH 134/206A
- 3) Diese ebenfalls von Beat II. Zurlauben geschriebene Dorsualnotiz gehört auch zu AH 134/206A.

AH 134, 436

206 A

1627

A

ABRECHNUNG DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, MIT NN REBMANN, VON HERMETSCHWIL

"Dem Rämman Zu Hermetschwyl geben erstlichen
1 vtl. Zmülj [die Beat II. Zurlauben gehören-
de Wälismühle in Bremgarten gemeint?] p[er] 15 bz.
Jtem aber ein vtl. Zmülj geben p[er] 16 bz.
Jtem aber ein vtl. Zmülj p[er] 16 bz.
Jtem Jm geben ... [1½] vtl. p[er] 24 bz.
Jn der wuchen vor Georgij [=23. April]
Jtem uff Jre Khilwj am Mentag 2 gl.
Dem Rämman uff den 5ten Meyen ... [1½] vtl.
Zmülj p[er] 24 bz.
Jtem Frytags nach der uffarth [=14. Mai] gfas-
set ... [1½] vtl. Zmülj p[er] 24 bz.
Jtem uff Pffingst abent [=22. Mai] dem Rämman
geben 2 gl.